

Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 6 (1892)

Artikel: Das Gebirge, ein Rückzugsgebiet für die Thierwelt
Autor: Fischer-Sigwart, H.
Bibliographie: Litteratur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-170841>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anmerkung 12 (zu Seite 150). Siehe: „Humboldt“ von Dr. Dammer, Berlin, Band VII, Heft 11: „Der Thaufrosch im Hochgebirge“ von H. Fischer-Sigwart“.

Anmerkung 13 (zu Seite 174). Der Verfasser hat bei diesen Zügen junger Thiere namentlich die Züge junger Kröten und Frösche im Auge, die in solchen Sommern und an solchen Orten, welche der Entwicklung dieser Lurche besonders günstig sind, von den Laichplätzen ausgehen, kurz nachdem die Metamorphose der Larven zum vollkommenen Lurche stattgefunden hat. Diese Züge bestehen oft aus einer solchen Menge von Individuen, daß daraus die Sage vom Froschregen entstanden ist.



Litteratur.

- O. Heer: Die nivale Flora der Schweiz.
 Tschudi: Das Thierleben der Alpenwelt.
 Dr. V. Fatio: Faune des vertébrés de la Suisse.
 Dr. L. Rütimeyer: Veränderungen der Thierwelt seit Anwesenheit des Menschen.
 Dr. E. Hoffmann: Großschmetterlinge Europas.
 Brehm: Thierleben.
 C. Merk, Reallehrer: Der Höhlenfund im Keßlerloch bei Thayngen.
 Clessin: Excursionsmolluskenfauna.
 Dr. Th. Studer und Dr. V. Fatio: Catalog der schweizerischen Vögel, 1. Heft.
 H. Fischer-Sigwart: Das Thierleben im Terrarium.

